

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

99 (11.4.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 99. Zweites Blatt.

Sonntag den 11. April

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 1738. Den drei- und vierjährig freiwilligen Dienst betreffend.

Zufolge Anordnung Groß. Bezirksamts dahier bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß Militärpflichtige der jüngsten Jahresklasse welche sich etwa noch im Musterungstermin zum drei- beziehungsweise vierjährig freiwilligen Dienst melden wollen, einen Meldebchein (S. 83 der Wehro-
rdnung) nur unter der Bedingung erhalten können, wenn sie bei Stellung des Gesuches zugleich

- die Einwilligung des Vaters oder Vormunds und
- eine obrigkeitliche Bescheinigung über untadelhafte Führung vorlegen.

Karlsruhe, den 10. April 1880.

Stadtrath.
Spemann.

Baumann.

Dankfagung.

Nr. 3035. Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: 1) von v. B. 10 M., 2) von Herrn Gastwirth Fees 4 M. 80 Pf., 3) von Fel. Luise Sonst 2 M. 27 Pf., 4) von Herrn R. Wolfinger Zeugengebühr 50 Pf., 5) von Herrn Dr. v. Pochhammer 50 Pf. Wir sprechen hierfür unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 11. April 1880.

Armenrath.
Spemann.

Bürger.

Groß. Landesgewerbehalle.

31. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Bibliothek und Vorbildersammlung von jetzt ab statt wie bisher Dienstag und Freitag von nun ab Dienstag und Samstag Abend von 7/8 bis 10 Uhr geöffnet sind; für die Benutzung der Tagesstunden verbleibt es bei der bisherigen Bestimmung, wozu dieselbe, mit Ausnahme der Sonn- und gebotenen Feiertage, täglich von 10-12 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags gestattet ist.

Karlsruhe, den 10. April 1880.

Freiwillige Feuerwehr.

21. 1. Compagnie. Montag den 12. April rückt die Compagnie zur Inspektion und Uebung aus. Zusammenkunft präcis 5 Uhr am herrschaftlichen Feuerhaus.

Der Hauptmann: E. Rautt.

3. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 12. d. M., Nachmittags 4 Uhr, zu einer Inspektion und Uebung in vollständiger Dienstausrüstung aus.

Hollenweger.

Verkauf eines Wohnhauses.

32. Auf Antrag des Eigentümers wird das an der Waldhornstraße dahier unter Nr. 44, einerseits neben Nagelschmied J. Lindner Wittwe, andererseits neben Privatmann Ludwig Say gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seiten- und Duergebäude sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, am

Donnerstag den 15. April i. J.

Vormittags 9 1/2 Uhr,

durch den unterzeichneten Notar in dessen Geschäftszimmer Kaiserstraße 133 (neben der kleinen Kirche) einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und der endgiltige Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot ertheilt.

Die Zahlungsbedingungen sind günstig gestellt und können inzwischen in meinem Geschäftszimmer erfragt werden.

Karlsruhe, 6. den April 1880.

Groß. Notar:

Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

32. In Folge richterlicher Verfügung wird den Wirth Anton Knoch Eheleuten dahier das in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 31 (früher unter Nr. 33) einerseits neben Zimmermeister Franz Gehler, andererseits neben Gärtner August Kasper gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 27000 M., am

Freitag den 16. April i. J.

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 133, neben der kleinen Kirche, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. März 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar:

Ott.

Dungsversteigerung.

Samstag den 17. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

wird im diesseitigen Kasernenhofe eine größere Partie Pferdebedung (Matrasenstreu) in einzelnen Abtheilungen gegen Baarzahlung meistbietend versteigert.

22.

Karlsruhe, den 5. April 1880.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Eggenstein.

Steigerungs-Ankündigung.

22. Aus Auftrag der Beihelligten werden die nachbeschriebenen, zwischen der Gantmasse des Pleglers Martin Dürr von Eggenstein und den Kindern des Letzteren gemeinschaftlichen Liegenschaften

Dienstag den 13. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause zu Eggenstein öffentlich zu Eigentum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- Lagerb.-Nr. 4748. 35 Ar 82 Meter Anschlag
Platz oben am Dorf neben der Landstraße (sog. Krautgärten) mit einem einstöckigen Wohnhause sammt Ziegeleigebäude, neben der Gemeinde Eggenstein und Jakob Martin . . . 4000 M.
- Lagerb.-Nr. 3037. 6 Ar 28 Meter
Acker über und auf dem mittleren Damme, neben selbst und Karl Wilh. Kiefer . . . 175 M.
- Lagerb.-Nr. 895. 8 Ar 27 Meter
Acker mitten im Feld, neben Johann Jakob Köhler und selbst . . . 150 M.

zusammen 4325 M.

Karlsruhe, den 16. März 1880.

J. Meyer, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im Seitengebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwasschkammer und Holzstall etc., auf den 23. Juli zu vermieten.

* Augartenstraße 14, zunächst der Rüppurrerstraße, ist der dritte Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Kaiserstraße 16 sind zwei schöne Wohnungen, Zimmer nach Belieben, und sonstigem Zugehör, auf die Kaiserstraße gehend, auf 23. April zu vermieten.

* Kaiserstraße 41 ist im Vorderhaus der 2. Stock sammt allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Luisenstraße 17 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Waschküchenthail auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Luisenstraße 26 sind 2 Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 1. Stock.

* Luisenstraße 45 ist auf 23. April im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Speicher, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 21. Steinstraße 7 ist eine Wohnung, eine Treppe hoch, von 4 Zimmern, 2 Kellern, 2 Mansarden, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 31. Viktoriastraße 10 ist wegen plötzlichen Bezugs der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung und allem Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres Blumenstraße 9.

* Werderstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche (Wasserleitung), auf 23. April zu vermieten.

* Eine kleine Wohnung von 1 Zimmer mit Kochofen, Speicher und Keller ist auf 23. April möb-
lirt oder unmöb-
lirt zu vermieten. Zu erfragen
Rüppurrerstraße 78 im 1. Stock.

* Eine Wohnung von einem Zimmer und Alkov, Küche u. s. w. ist auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 109 in der Ueberhandlung.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Antheil am Waschküchenthail ist auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 23 im 2. Stock.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, ist an solche Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei
H. Pinfisch, Huf- und Wagenschmied, Spital-
straße 7, gegenüber dem Gasthaus zum Lamm.

* Verlängere Karlstraße 9 ist auf den 23. April eine Wohnung, bestehend in 2-3 Zimmern und Zugehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

* Vor dem Mühlburgerthor, Schwimmschulweg erstes Haus, ist eine große Wohnung von 4 Zimmern und eine kleinere Wohnung auf 23. April zu vermieten.

* Zwei hübsche Wohnungen von je 4 und 5 Zimmern, 1. und 2. Stock, mit Balkon, Glasabschluss, Wasserleitung und allem erforderlichen Zugehör sind um den billigen Preis von 400 und 500 Mark an stille Familien auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In der Luisenstraße ist eine schöne Wohnung (3. Stock) mit 5 Zimmern, 1 Mansarde und schöner, freier Aussicht in's Grüne und Gassenwäldchen, sowie eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstr. 21 im Laden.

* 2.1. Zwei Wohnungen (1. und 2. Stock) außerhalb der Stadt sind, der 2. Stock sogleich, der 1. auf 23. Juli zu vermieten und bestehen dieselben aus 3 und 4 Zimmern mit Glasabschluss und Zugehör. Näheres beim Bahnhofs-Veterinärmeister, Station 2, neben der Wagenfabrik von Schmieder & Mayer.

* Eine schöne Mansarden-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Küche, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 17 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör. Angebote mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter A. S. entgegen.

* Eine sehr ordnungsliebende, stille Familie (3 erwachsene Personen) sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit übrigem Zugehör im mittleren Stadtteil zu mieten. Gest. Offerten unter Chiffre K. Z. 1 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Familie von 3 Personen sucht auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern in Mitte der Stadt, am liebsten in der Kaiserstraße, zu mieten. Adressen beliebe man mit Preisangabe unter L. S. 500 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 23. Juli wird eine Parterrewohnung, wozüglich zwischen der Lamm- und Waldhornstraße gelegen, oder ein kleiner Laden mit 3 großen Zimmern nebst dazu gehörigen Kämmlichtreitern gesucht. Adressen beliebe man gef. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein anständige Familie (pünktliche Hinszahler) sucht eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche ic. auf 23. April. Adressen beliebe man unter H. 22 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wer eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vergeben hat, möge seine Absicht gefälligst mit Preisangabe postlagernd unter Chiffre Z. Z. abgeben.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten und ein freundliches Mansardenzimmer sogleich zu beziehen. Das Nähere Akademiestr. 16, unterer Stock.

* 2.1. Werderstraße 44, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Mai zu vermieten.

* Wilhelmstraße 15 ist im Hinterhaus ein Zimmer an 1 oder 2 Personen sogleich oder auf den 15. April zu vermieten. Ebenfalls empfiehlt sich eine Witwe im Waschen und Putzen zu billigem Preis.

Ein unmöbliertes Parterrezimmer, welches sich zu einem Bureau eignet, wird zwischen der Adler- und Karlsstraße, am liebsten an einem der Marktplatz, auf 23. April zu mieten gesucht. Gest. Offerten wollen Kaiserstraße 60 im 2. Stock abgegeben werden.

* Bahnhofstraße 38 ist sogleich ein hübsch möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Kaiserstraße 245, nahe der Kaserne, ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Eingang linke Seite.

* 2.1. Scheffelstraße 34 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer mit freier Aussicht auf 1. Mai zu vermieten.

* Ein möbliertes Parterrezimmer, in nächster Nähe der Infanteriekaserne und des Hotels Tannhäuser, ist sofort zu vermieten: Karlsstraße 16, parterre.

* Bähringerstraße 3, parterre, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Daselbst sind zwei kleinere, ineinandergehende Zimmer, schön möbliert, mit 2 Betten billig zu vermieten.

* Eine große, heizbare Mansarde ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten: Durrstraße 33.

* Akademiestraße 49 ist im 3. Stock in schöner Lage ein schönes, hübsch möbliertes Zimmer sofort oder auf den 15. April mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten.

* 3.1. Viktoriastraße 23, Ecke der Wehndstraße, ist im unteren Stock ein freundliches, großes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße geend und gut möbliert, bis 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Lammstraße 1 a.

* Blumenstraße 21 ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein freundliches, möbliertes Parterrezimmer ist an eine anständige Person auf 15. April oder später zu vermieten: Soppienstraße 56.

* Marienstraße 1 ist im 3. Stock ein schönes, zweifensstrahes Zimmer gut möbliert zu vermieten bei Frau Kaiser.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Schägenstraße 42.

* 2.1. Bahnhofstraße 52 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Sogleich oder auf den 15. d. Mts. ist an einen soliden Arbeiter ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres große Herrenstraße 12, parterre.

* Hebelstraße 6, zweiter Stock links, ist sogleich oder auf 1. April ein billiges Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten.

* Zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten: Akademiestraße 13, eine Treppe hoch.

* Kaiserstraße 144, gegenüber der Infanteriekaserne, sind folgende gut möblierte Zimmer ebener Erde zu vermieten: 1) sogleich oder später zwei ineinandergehende Zimmer, 2) auf 1. Mai ein großes Zimmer. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

* Soppienstraße 27 ist im 1. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

* Seminarstraße 7 ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Maniardenzimmer sogleich zu vermieten. Ebenfalls können noch einige Herren an einem guten Mittagstische Theil nehmen, von 60 Pf. an.

Bureau zu vermieten.

* Ecke der Lammstraße und des Birkels 23 sind eine Stiege hoch zwei Zimmer mit Bureaueinrichtung sogleich zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

* Geschäftsräume, worin seit längerer Zeit ein Anstreichergeschäft betrieben wurde, nebst kleiner Wohnung sind auf 23. Juli zu vermieten. Diese Geschäftsräume können auch als Lagerraum und Kontor verwendet werden. Näheres Soppienstr. 56.

Zimmer-Gesuche.

* Ein möbliertes Zimmer wird bei ruhigen, anständigen Leuten auf 1. Mai gesucht. Offerten unter K. Z. im Kontor des Tagblattes erben.

2.1. Ein lediger Beamter sucht jetzt oder später in einem besseren, zwischen der Wald- und Adlerstraße gelegenen Hause (einschließlich Schlafplatz) 2 größere oder 3 kleinere unmöblierte, hübsche Zimmer zum Preise von etwa 450 Mk. pro Jahr zu mieten. Gest. Offerten wollen unter der Aufschrift S. S. 200 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Eine Wohnung

von 5-7 Zimmern und Stallung für 2 Pferde wird im westlichen Stadtteil auf 23. April oder kurz nachher zu mieten gesucht. Gest. Adressen sub F. 6656 a befördern Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 136. 2.2.

Herrschafts-Haus.

3.2. In bester Lage des westlichen Stadtteils ist ein der Neuzeit entsprechendes, mit allen Bequemlichkeiten einverdiertes neues Herrschafts-Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres unter G. 6658 a bei Haasenstein & Vogler in Karlsruhe.

Dienst-Anträge.

* Eine perfekte Köchin wird sofort gesucht: Kriegstraße 86 im 3. Stock.

* Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und das Zimmerreinigen versteht, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 11.

* Ein reinliches, braves und fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig jeder Hausarbeit unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 6.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, findet sogleich Stelle: Mühlburgerstraße 9.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, wird für sogleich gesucht: Karl-Friedrichstraße 16.

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen und alle anderen Arbeiten verrichten kann und willig ist, findet in einem ruhigen Hause sogleich Stelle. Zu erfragen im Kontor Soppienstraße 53.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, braves Mädchen vom Lande, welches noch nie geblent hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Balbstraße 79 im Hinterhaus parterre.

* Ein älteres, braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 2, 3. Stock.

* Ein gut empfohlenes, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres Birkel 8 im 2. Stock.

15000-20000 Mk.

gegen fünfprozentige Verzinsung und liegenschaftliche Versicherung liegen sofort oder auch später zum Ausleihen bereit. Bewerbungen unter B. S. Nr. 3333 befördert das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Kapital-Gesuch.

* Auf ein hiesiges Haus wird von einem pünktlichen Hinszahler ein Kapital von 3420 Mk. sogleich oder auf 23. April d. J. aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Einige tüchtige Kleidermacherinnen werden sofort gegen gute Bezahlung gesucht: Herrenstraße 60 im 2. Stock.

Tüchtige Arbeiterinnen, welche selbstständig zu arbeiten verstehen, finden Beschäftigung bei K. Braun, Kleidermacherin, Adlerstraße 16, 2. Stock.

Eine Arbeiterin, namentlich auf der Nähmaschine gewandt, wird sofort für dauernd gesucht. Näheres Bähringerstraße 77.

Ein Bursche im Alter von 16 bis 17 Jahren wird gesucht bei Gärtner Wiedmann, Mühlburgerstraße.

Stellen-Gesuche. Ein junger Mann, welcher von seinem Herrn gut empfohlen wird, sucht Stelle als Herrschaftskutscher. Eintritt auf 15. April. Näheres im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Gas- und Wasserleitung.

Ein selbstständiger, durchaus zuverlässiger **Monteur,** welcher mit Gas-, Eisen- und Bleirobelegen vollständig vertraut und auf Wunsch sofort oder auch später eintreten kann, sucht gegen entspr. Wochenlohn in einem größ. Installationsgeschäft in Karlsruhe feste Stellung. Gest. Off. (A. 51) bei Hester & Co., Frankfurt a. Main.

Beschäftigungs-Gesuche. * Wäsche zum Waschen und Bügeln wird fortwährend angenommen und pünktlich besorgt; auch wird ganze Hausabtwaschungen stückweise gewaschen bei Frau Stahl, Akademiestraße 13.

* Eine gelobte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Kaiserstraße 95 im 2. Stock.

Monatsdienst-Gesuch. Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht einen Monatsdienst. Näheres Werderplatz 42.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schönen und dauerhaften Polstern und Lackieren von Möbeln und ist das Nähere zu erfragen bei Frau Schmidt, Kaiserstraße 112.

Verloren.

2.1. Ein kleines Portemonnaie von Elfenbein mit 4 Mark Inhalt wurde Freitag verloren. Der Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen.

* Acht Stück selbstverfertigte Herren- und Damenreisetöcher in jeder Größe sind äußerst billig zu verkaufen: Bähringerstraße 62, Vorderhaus.

* Ein noch gut erhaltener eiserner Herd mit Kupferschiff ist sofort billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 1 im 3. Stock.

* Ein noch wenig gebrauchter, mittelgroßer Küchenschrank ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstraße 5 im Hinterhaus.

* Ein gut erhaltener Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchenschrank, 3 große und 2 kleine Blumenfächer und 1 schöner schwarzer Frack sind billig zu verkaufen: große Herrenstraße 12, parterre.

Mehrere Duzend fast neue Gartenstühle hat zu verkaufen: gold. Adler.

* 2.1. Ein 1 1/2 Jahr alter schöner, rittfähiger Hundefel (Migraffe) steht in Weiertheim im Haus Nr. 83 zum Verkauf.

* Für Dienstmädchen sind einige moderne Straßentücher billig zu verkaufen. Näheres Karlstraße 37 im Hinterhaus bei Frau Oberle.

* Eine Uniform, Helm und Faschirmesser etc. für einen Einjährigen (Infanterist) werden billig verkauft: Str. 20, parterre.

Ein gut erhaltenes Hofthor mit Bogen, mehrere alte Fenster und sehr gut erhaltene Fensterläden sind billig zu verkaufen.

J. Schuhmacher, Amalienstraße 14

Ein Morgen Acker.

Karlshuber Gemarkung, von der Göttinger- auf die Ruppurrer Landstraße stoßend, ist zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 12.

Kauf-Gesuch.

Einen leichten Handkaren sucht zu kaufen: gold. Adler.

6.1. Ankauf
von getragenen Kleidern, Stiefeln, Zeitungsmaschinen, Alten, Papier, Papierabfällen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Eisen etc., welche Gegenstände abgeholt und hierfür die höchsten Preise bezahlt werden von
W. Twiener, Balbstraße 35.

Bierflaschen.

ganze und halbe, werden gekauft.
3.1. Leopold Laub, Belfortstraße 7.

Ein Schreibpult oder Schreibtisch, nicht breiter wie 1 Meter, dunkel, wird zu kaufen gesucht. Offerten sub A. B. sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Privat-Unterricht

an Schüler zu erteilen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterricht im Kleidermachen.

Zeichnen und Zuschneiden lehrt gründlich und praktisch in 4-6 wöchentlichen, auf Verlangen auch in 2-4 monatlichen Kursen **Fräul. Gérard.** Während der Unterrichtszeit dürfen die Damen für sich arbeiten. Nähere Auskunft, sowie schriftliche Anmeldungen im Laden bei Frau Distelhorst, Kaiserstraße 187.

Unterricht.

bezw. Nachhilfe in den Schulfächern wird von einem Kandidaten des höheren Lehramtes gegen billiges Honorar erteilt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Sinner'sches Exportbier
empfehlen
P. Dillenberger.

Edamer, Roquefort, Romadoux, Spunden, Straßburger Schachtel, Käse, Rothhauser Rahm, Nenchener Rahm, Limburger, grünen Kräuter-

empfehlen in frischer Waare
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Achten Emmenthaler Käse
in ganz besonders feiner Qualität,
ächten Schweizer Kräuter-Käse,
prima Limburger und Nenchener Rahm-Käse
empfehlen bestens und billigt

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Oscar Beier
aus Plauen in Sachsen,
Karlruhe, Ritterstraße 4,
zunächst dem Birtel,
empfehlen zu billigsten Fabrikpreisen sein
Fabrik-Lager
Plauener Weißwaren
in nachstehenden Artikeln, als:

Brochirte Zwirn- und Mullgardinen, Vorhänge u. Draperien, Waffel- und Pique-Bettdecken, elegante gestickte Tüllschoner, die beliebtesten billigen Häkeldecken, Schoner und Stoff, ferner: **Stickerien** in Gambrit und Leinen, stets die neuesten Sachen in mehreren hundert geschmackvollen Dessins, Spitzen u. Spitzenbarben in Suisse und Imitation, moderne große Auswahl, Krausen und Plissés etc.
Mein großes Lager: Herren-, Damen- u. Kinder-Kragen u. Manschetten in Leinen und Chiffon, sowie Schärzen beabsichtige zu reduzieren und verkaufe diese von 1/2 Duzend ab mit 25% Rabatt; als Spezialität empfehle noch: **Englische u. Schweizer Gardinen** in neuesten Dessins u. solidem Fabrikat und gewähre bei Entnahme ganzer Stücke in allen Arten Gardinen extra großen Rabatt.
Sämtliche Artikel sind in den neuesten diesjährigen Dessins und großer Auswahl bereits eingetroffen.

10.4. Vorhangstoffe
und
Draperien
in großer Auswahl. Preise **bekannt billig,** ohne jeden Aufschlag.
Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

Das Neueste in Pariser Schleifen, weiß und bunt, von 25 Pf. bis 8 M., Bänder in allen Farben und Breiten, Federn, Blumen, Stoffe zum Garniren, Kragen, Manschetten, Krausen etc. zu äußerst billigen Preisen bei
Josephine Vater,
Ritterstraße,
im Hause des Hrn. L. Döring.

Neeller Ausverkauf.
Weisse Vorhänge,
weiße u. farbige Storstoffe,
gemalte Fensterrouleaux.
beste Qualitäten, reiche Auswahl und billigste, bedeutend herabgesetzte Preise.
Sexauer & Berblinger,
Teppich-, Möbel- u. Vorhang-Stoff-Lager,
2 Friedrichsplatz 2. 4.2.

Trauringe,
massiv in Gold, eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen
F. Wankmüller, Juwelier,
Kreuzstraße 22,
gegenüber der Mädchenschule.

Empfehlung.
* 3.1. Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung aller Art Möbel und Ledereinrichtungen, sowie im Polstern und Reparieren von Möbeln bei reeller und billiger Bedienung. Auch werden daselbst Bilder auf's Billigste eingerahmt.
Achtungsvoll
W. Her, Schreiner, Ruppurrerstraße 17,
zwischen Schützen- u. Werberstraße.

Empfehlung.
* Ich empfehle mich im Namenssticken, Vorzeichnen, Festontren und Säumen, und werden größere Partien billigt berechnet; auch werden wieder Mädchen in die Stickstunde aufgenommen.
M. Kleine, Kaiserstraße 98, eine Treppe hoch,
bei Herrn Kaufmann Herlan.

Best gearbeitete eiserne 10.3.
Gartenmöbel,
als:
Stühle per Stück M. 3.-
Tische,
Bänke,
Fußschemel
empfehlen die Eisenwaarenhandlung
J. Marum,
48 Kaiserstraße 48.

Zur Nachricht,
daß täglich aller Art Geschirre mit acht englischem Zinn vergollet wird in der Kupferschmiede von
H. Bock,
2.1. große Herrenstraße 3.

Kochherde
von starkem Material und solid gearbeitet, versehen mit den neuesten Sparrosten, sind vorrätzig in verschiedener Größe, was hiermit empfehlend anzeigt
W. Marquardt, Schlossermeister,
6.3. Blumenstraße 8.

Kochherde
bester Konstruktion unter Garantie empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
die Eisenwaarenhandlung
J. Marum,
10.3. 48 Kaiserstraße 48.

Schwarzer u. weißer Kaff
täglich in frischer Waare.
F. Winterwerber,
3.3. Bähringerstraße 42.
Bock-Bier
wird heute und morgen vergapft im Rheinischen Hof, Adlerstraße 9.

21. **Rosenkartoffeln,**
amerikanische frühe, sowohl zum Verspeisen als
auch zur Saat gleich gut geeignet, empfiehlt billigst
Gustav Männing,
Bähringerstraße 108.

Spargeln,
frischgehoebene, liefert während der ganzen Saison
täglich frei in's Haus und steht gest. Aufträgen
entgegen
Grünwinkel, im April 1880.
Th. Mayer, zum Goldenen Hirsch.

Donglasstraße 28
ist stets frische
Waghäusler Milch
zu haben.

Café Kusterer
empfiehlt seinstes
Freih. v. Seldeneck-
sches Exportbier
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen.
NB. Von 10 Flaschen an frei in's
Haus. (H. 6633 a) 33.

Café Seyfried,
16 Zirtel 16.
Frische Sendung
Oberkircher
Lager-Export.

Gasthaus zum goldenen Adler.
Heute Sonntag Abend:
Leberklöße und Sauerkraut,
Rehragout und Nudeln,
Boeuf à la mode und Spägle,
wie sonstige frische Braten und Geflügel etc. nebst
reingehaltenen Weinen, was hiermit empfehlen
zur Anzeige bringt

achtungsvoll
Becker, zum goldenen Adler.

Eis! Eis!
per Zentner zu 50 Pf.
wird zu jeder Zeit abgegeben bei
Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.

Eis! Eis!
liefert zum billigsten Preise in großem und
kleinerem Quantum auf Bestellung frei in
das Haus
L. Pfefferle, Eishandlung,
Hirschstraße 31.

Café Nowack.
Sonntag den 11. April
zwei große
Zauber-Soiréen
von Professor
A. Cherry.
Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr.
" " 2. " " 7 $\frac{1}{2}$ " "
Sämmtliche Piecen werden frei ohne Ap-
parate auszuführen und steht derselbe in un-
übertrefflicher Handfertigkeit einzig und allein
in Deutschland da.

Grand Hetz und Gaudel!
Heute Sonntag den 11. April
zwei große Vorstellungen im
Garten-Salon
zum **Grünen Hof,**
nächst der Bahn,
veranstaltet von den hier mit so viel Bei-
fall aufgenommenen beliebten

I. Wiener Witz-Vögl.
Nur heute einmaliges Auftreten der
imitirten Wiener Chansonette
in elegantem Costüm.

Programm höchst komisch.
Anfang Nachmittags $\frac{1}{4}$ Uhr und Abends 8 Uhr.
Entrée nur 20 Pfennig.
Morgen Montag, Abends 8 Uhr,
Brauerei Göpfner.
Auftreten obiger Gesellschaft.

Soeben ist erschienen und in allen Buchhand-
lungen zu haben:
**Zur Geschichte der Li-
beralen Partei in
Baden.** Preis 50 Pf.

Codes-Anzeige.
Freunden und Bekannten bringe ich hier-
mit tiefbetrübt zur Kenntniss, daß mein Mann
Georg Reiningger,
Großh. Calculator,
heute Mittag 4 Uhr nach kurzem Kampf im
Alter von 67 Jahren 4 Monaten verstorben
ist, und bitte um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 9. April 1880.
Die tiefgebeugte Wittwe:
Dorothea Reiningger,
geb. Glaser.

Das Leichenbegängniß findet Sonntag den
11. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauer-
hause, Kaffeestraße 36, aus statt.
Dies statt besonderer Anzeige.

Dankfagung.
Freunden und Bekannten, welche an dem herben
Verluste unserer lieben Tochter und Schwester
Stefanie Gils
so inniglich Theilnahmen, sie so reichlich mit Blumen-
spenden bedachten und zur letzten Ruhestätte beglei-
teten, sprechen wir unseren tiefbewegten Dank aus.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Mutter und Bruder.

Die Bettfedernreinigung-Anstalt
von **Max Flechtner,**
Amalienstraße 37 im Sinterhaus,
empfiehlt einem hohen Adel und den geehrten Herrschaften, unter Zusicherung reeller Be-
dienung und billigster Berechnung, seine neueste Cylinder-Dampf-Bettfedern-Reinigungs-
maschine, durch welche aller Schweiß, Motten, Geruch und Krankheitsstoff von den Federn
gänzlich beseitigt wird. Da mein Dampfessel nicht verschlossen ist, kann um so sicherer der
Geruch und Krankheitsstoff von den Federn beseitigt werden. Auf Verlangen bringe ich
die Maschine in's Haus. Jedermann kann auf seine Federn warten.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19, nächst der Kaiserstraße,
in Karlsruhe,
empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Ra-
napées, Bettladen mit und ohne Rost, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und
Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige
Betten, Kopfkissen, Strohh- und Segrasmatrasen, ein- und zweithürige Kleider-, Bü-
cher- und Büchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände
miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigst berechnet.
Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Codes-Anzeige.
Freunden und Bekannten theilen wir die
schmerzliche Nachricht mit, daß unsere liebe
Tochter, Schwester, Nichte und Schwägerin
Lina Niednagel
nach kurzem aber schwerem Leiden saust im
Herrn entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitten:
die tiefbetrübt Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 10. April 1880.
Die Beerdigung findet Montag Vormittag
11 Uhr, vom Trauerhause, Wilhelmstraße 22,
aus statt.

Codesanzeige.
Statt besonderer Anzeige theilen wir den
Freunden und Bekannten mit, daß es Gott
dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst-
geliebten Vater
Friedrich Appenzeller, Hafnermeister,
im Alter von 47 Jahren nach längerem Leiden
heute Morgen halb 6 Uhr zu sich zu rufen.
Um stille Theilnahme bitten:
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 10. April 1880.
Die Beerdigung findet Sonntag den 11. April,
Abends 6 Uhr, vom Trauerhause, Ludwigs-
platz 55, statt.

Militärverein Karlsruhe.
Die Mitglieder werden von dem Tode unseres
Bereinsmitgliedes **Friedrich Appen-
zeller** mit dem Bemerken in Kenntniss gesetzt, daß
dessen Beerdigung Sonntag den 11. April, Nach-
mittags 6 Uhr stattfindet. Trauerhaus: Ludwigs-
platz 55. **Der Vorstand.**

Frohsinn.
Den verehrlichen Mitgliedern geben wir von dem
heute früh erfolgten Hinscheiden unseres Mitgliedes
Herrn Friedrich Appenzeller,
Hafnermeister,
mit dem Anfügen Kenntniss, daß die Beerdigung
morgen Abend 6 Uhr vom Trauerhause, Ludwigs-
platz 55, aus stattfindet und laden wir dieselben zu
zahlreicher Theilnahme bei dem Leichenbegäng-
nisse ein.
Karlsruhe, den 10. April 1880.
Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

10. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 3	27" 8,5"	Nord	früh
12 " Mitt.	+ 54	27" 9,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 5	27" 9,5"	"	"

Rosalien-Sonntagschule

Sonntag halb 2 Uhr.

Kathol. Gesellenherberge,

Sophtenstraße 58.

Sonntag den 11. April Theatervorstellung.

Die Industrieritter.

Schwank in 2 Akten.

Hierauf:

Die eingeseiften Better.

Schwank in 1 Akt.

Anfang Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze:

1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf., 3. Platz 20 Pf.
Die Karten zu den reservirten Plätzen à 70 Pf.
sind zu haben bei Meßner Birk.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein **Der Vorstand.**

Wir wollen nicht verschließen, nochmals auf die am Sonntag den 11. und Montag den 12. April im großen Saale der Festsalle stattfindenden Färberei- und Gärerei-Exposition des Reichsanwärters Professor Merrell aus Wien aufmerksam zu machen. Der Künstler hat sich durch seine ungeheure Fertigkeit einen Weltrenum erworben. Alle die Städte, welche er besucht, sprechen sich in ganz ungewöhnlich warmem Tone über seine Leistungen aus. Er gab in Paris, Stuttgart, München, Petersburg, Moskau, sogar in Indien, überall das größte Lob verdient. In Wiesbaden spielte er zwei Mal vor dem Kaiser, in Gohlsdorf vor der Kaiserin, beide Male vor den Monarchen. Auch in Göttingen und Gera hatte er Besuch von den höchsten Herrschern. Dem König von Württemberg erhielt Hr. Merrell einen Brillantenring im Werth von 400 Mark als Präsent.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. April. Aenderung der Abonnementsnummer. II. Quart. 51. Abonnements-Vorstellung. **Aida.** Große Oper in 4 Akten von Verdi. Anfang 6 Uhr.

Montag den 12. April. Theater in Baden. 25. Abonnements-Vorstellung. **Unerträglich.** Lustspiel in einem Akt von G. zu Putlitz. **Der Damerkrieg.** Lustspiel in 3 Akten. Nach dem Französischen des Scire von Heinrich Laube. Anfang 7 1/2 Uhr.

Dienstag den 13. April. II. Quartal. 50. Abonnements-Vorstellung. **Adam de la Halle.** Komische Oper in 2 Akten von Ernst Franke. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 14. April. Theater in Baden. 26. Abonnements-Vorstellung. **Die Grille.** Ländliches Charakterbild in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Fanchon: Fräulein Swoboda, vom Conservatorium in Wien, als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr.

Frau-Minge,

massiv in Gold,

in größter Auswahl nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an **Kaiserstraße 151,**

bei

J. Petry,

Juwelier und Ringsabrikant's Wittve.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 10. April. Adolf Guggel von Geisingen, Resident, mit Elise Guggel von hier.
- 10. „ August Brädel von hier, Schneider, mit Heinricha Stulz von Haslach.
- 10. „ Franz Krumbrüster von Appenweier, Eisenbahnbeamter in Mainz, mit Emma Bursart von hier.

Geburten:

7. April. August Wilhelm, Vater Ludwig Mey, Schneider.

Todesfälle:

- 9. April. Analle Peisler, alt 55 Jahre, Ehefrau des Hr. Bad. Oberstlieutenants a. D. Peisler.
- 9. „ Georg Reintinger, Calculator, ein Ehemann, alt 66 Jahre.
- 10. „ Elsette Betsel, alt 58 Jahre, Ehefrau des Küfers Betsel.
- 10. „ Friedrich Appenzeller, Hafnermeister, ein Ehemann, alt 47 Jahre.
- 10. „ Karoline Niednager, Privatier, ledig, alt 83 Jahre.
- 10. „ Georg, alt 3 Jahre, Vater Tagelöhner Schäfer.



Am Stück verzinktes Drahtgeflecht,

zusammen geflossen, rostet nicht, in folgenden Sorten auf Lager:

Maschenweite 100 | 76 | 51 | 41 | 31 | 25 | 19 | 16 | 13 Millimeter.

Preis M. — 60 — 80 — 90 1. 1.15 1.40 1.90 3. 4. Meter

Swed für und gegen	Schaf, Rehe.	Gunde, Gänse.	Fäulen, Kaninchen.	Hühner, Enten.	Läuben, Hasen.	Brühbühner mit Jungen.	Wagel in Specklinge große.	Banker, besmalte, an Kitzden u. s. w.	Fischfang, kleine Brühvögel u. s. w.
--------------------	--------------	---------------	--------------------	----------------	----------------	------------------------	----------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Kallenberg & Fezerabend, Ludwigsburg, Württemberg.

Niederlage bei Herrn **G. Hildenbrand**, Viktoriastraße 9, Karlsruhe, wo Muster und Kataloge eingesehen werden können.

125

125

J. & S. Hirsch's Nachfolger, N. A. Adler,

125 Kaiserstraße 125,

empfiehlt

Damen-Beug-Zug-Stiefel

mit Absätzen

— à M. 4 —

Damen-Beug-Morgen-Schuhe

mit Gummeinsatz und guter Lederkappe

— à M. 2.25 —

Marocco-Damen-Zug-Stiefel

mit schönem Absatz und eleganter Façon

— à M. 8. —

125

125

Deutscher Phönix.

Die Gesellschaft versichert fortwährend zu den billigsten Bedingungen **Fahrnisse, Erntevorräthe, Waaren u. s. w.**, sowie das von der Staatsbrandkasse nicht versicherte **Gebäudefünstel** gegen Feuerschaden. Nähere Auskunft erteilen bereitwilligst die Agenten des deutschen Phönix in Karlsruhe:

H. Stüber, Karl-Friedrichstraße 20, **Ad. Mondt**, Hirschstraße 9, **Fr. Raich**, Ludwigsplatz (Waldstr. 57), **Sch. Freh**, Erbprinzenstraße 3.

Export-Lagerbier

wird verzapft bei

Friedrich Höpfner, Bierbrauerei.

Die chemische Reinigungs-Anstalt

(H. 6611 a) von ^{4.2.}
Johanna Schade, vorm. Fr. Bier,

201 Kaiserstraße 201 (Eingang Waldstraße),

empfehlte sich im Reinigen sämtlicher

Herren- und Damen-Garderoben.

Vorhänge in Tüll, engl. Tüll, Zwirn u. s. w. werden auf neu gewaschen.

Federn nach Pariser Art gewaschen und gekräuselt.
Pünktliche und billige Bedienung wird zugesichert.

Josephine Vater, Ritterstraße.	Modes.	Josephine Vater, Ritterstraße.
<p>Garnirte Damenhüte von 4 M. bis zu den feinsten Pariser Modellen, garnirte Kinderhüte von 1 M. 25 Pf. und hochfein, Viquetshütchen von 40 Pf. bis 6 M., Regligehäubchen von 25 Pf. bis 12 M., Knabenhüte von 80 Pf. bis 3 M. 75 Pf. in verschiedenen Formen und soliden Geflechten, weiße Strohüte von 75 Pf. bis 12 M. in größter Auswahl empfiehlt</p> <p>Josephine Vater,</p>		
Josephine Vater, Ritterstraße.	Ritterstraße, im Hause des Herrn L. Döring.	Josephine Vater, Ritterstraße.

Café Prinz Karl!

Heute Sonntag früh 10 Uhr **Fleischpastetchen**, Abends reichhaltige Speisekarte, nebst einem feinen Stoff v. Seldeneck'schen

Export-Biers

empfehlte **H. Neimeier.**

Wichtige Novität.

Soeben traf ein bei **Müller & Gräff**, Zähringerstrasse 94 und Seminarstrasse 6:

Richard Andree,
Allgemeiner Handatlas
in 86 Karten mit Text.

1 Lieferung M. 2. — Jeden Monat eine Lieferung, vollständig in 10 Lieferungen.

Die Verlagshandlung bietet hiermit etwas, was vor ihr noch Niemand, zu keiner Zeit und in keinem Lande zu unternehmen gewagt hat, einen grossen Handatlas in vollendeter Ausstattung und auf dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft stehend für

zwanzig Mark.

Zur Entgegennahme von Subscriptionen empfehlen wir uns bestens.

Zum Besten des Bayreuther Fonds.

Samstag den 17. April 1880, Abends 7 Uhr,
im grossen Museumssaale
Vortrag
der fünf letzten grossen
Clavier-Sonaten L. van Beethoven's
von
Hans von Bülow.

Billots zu nummerirten Sitzen à 3 Mark, Saal à 2 Mark und Gallerie à 2 Mark sind in der Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster zu haben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 9. auf den 10. April.

Bayerischer Hof. Fr. Keller von Heidelberg. Mayer, Feldner v. Stutensee. Gabermil, Kaufm. von Pforzheim. Schöffner v. Bellingen.

Erbringen. Major v. Caprior von Mülhausen. Frau Gilly v. Donauschingen. Nikolayton m. Diener v. Paris. Dr. Schüg v. Dresden. Willmann, Fabr. v. Barmen. Förster, Kfm. v. Wien. Deser Storch, Kfm. v. Hildesheim. Kirchheimer, Kfm. v. Worms. Weinberger, Kfm. v. Stuttgart.

Geist. Kfm. v. Reutlingen. Kaffig, Kfm. v. Neustadt. Gasser, Kfm. v. Zürich. Dellwid, Kfm. v. Köln. Engelmann und Mober, Lokomotivführer von Eplingen. Lehmann, Unterrichtsbehälter v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Rauberger, Lehrer v. Bruchsal. Brieger, Lehrer v. Grossa. Schäfer, Lehrer von Lauf. Zimmermann, Lehrer v. Rastatt. Seibel, Lehrer v. Landau. Koser, Lehrer v. Minheim. Koser, Lehrer v. Turbach. Dauber, Lehrer v. Ueberlingen.

Grüner Hof. König, Kfm. v. Danau. Eelzmann, Kfm. v. Köln. Klappert, Kfm. u. Menger, Bauunterm. v. Frankfurt. Blum, Kaufm. v. Regensburg. Klein, Kaufm. v. Basel. Bauer, Arch. v. Pforzheim. Treffer, Priv. v. Gerolshausen. Dohn, Arch. v. München.

Hotel Germania. Fr. v. Seebach von Gotha. Hofrath Dr. Beder u. Vogt, Musikdirekt. v. Heidelberg. Cornay m. Bruder v. Lausanne. Kahn m. Fam. Fr. Dittler, Frau Lenel, Tisch u. Köcher, Fabr. v. Mannheim. Gups, Kfm. von Moskau. Erlanger, Kfm. von Frankfurt. Grauert, Kfm. v. Bremen. Frau Wehnle v. Freiburg. Boshau v. Bayern. Müller-Vogel v. Wees. de Klein m. Fam. v. Philadelphia. Wöhrner, Kfm. v. Köln. Weiler m. Frau v. Paris. Winterhalter von St. Petersburg. Nicks, Kfm. v. Eplingen. Neuenburg, Kfm. v. Aachen. Hofmann, Arzt v. Dordrecht.

Hotel Große. Herzog, Jüder, Bloch u. Bernhardt, Kfm. v. Berlin. Schleich, Kfm. v. Leipzig. Schwaab, Kfm. v. Wien. Friederich, Kfm. v. Köln. Montandon, Kfm. v. Paris. Garel, Ing. v. Genf. Kay, Schierholz, Gelehr. Schüg u. Mühlstein, Kfm. v. Frankfurt. Dienstfertig, Kfm. v. Dresden. Schmidt m. Fam. von London. Gramer, Hotelbes. v. Reutlingen. Koller, Fabr. v. Tübingen. Kommler, Kfm. von Aachen. Sommer, Kfm. v. Köln. Beder, Kfm. v. Bremen.

Hotel Stoffleth. Pfaff, Kaufm. von Darmstadt. Korn. Kfm. v. Badenheim. Eisenmann, Kfm. v. Mannheim. Härtel, Kfm. v. Lohr. Gächson, Kfm. v. Dresden. Bachmann, Kaufm. v. Stuttgart. Schäfer, Kaufm. v. Barmen. Ringens, Kfm. m. Frau v. Leipzig. Schid, Wärrer v. Böhren.

Prinz Max. Levi, Kaufm. von Neustadt a. S. Schmid, Kfm. v. Rüttingen. Fromberg, Kfm. v. Breiten. Peter, Kfm. v. Achern. Wegel, Kaufm. von Stuttgart. Koser, Kfm. u. Königinger m. Frau v. Straßburg. Stein, Kaufm. v. Gannstatt. Frau Schmidt, Rent. von Prag. Müller, Arch. v. Landau. Graf u. Birkenhauer, Eisenbahnbeamte von Mainz. Wöhrer, Eisenbahnbeamter von Ebersfeld. Engler, Eisenbahnbeamter von Köln.

Rothes Haus. Biello, Kfm. v. Freiburg. Dypenheimer, Kfm. v. Mannheim. Lutz, Lehrer v. Eppingen. Frau Rubinstein u. Baden. Müller u. Ber. Stad. von Darmstadt. Genschelmer, Fabr. v. Neustadt. Bertario, Agent v. Paris.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 43 Blatt Kupferstiche älterer französischer Meister.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. — 81. Am Fischerdors Ermatigen bei Konstanz, von Hans Gude in Karlsruhe.

84. Le Nord und Le Midi, von Hugues Merle.

89. Am Bodensee (Bild gegen die Rainau und die Appenzellerberge), von Professor Ed. Tenner.

90. Weibliches Köpfchen, von Fr. Sutter.

91. Männliches Porträt, von E. Ariaria in Karlsruhe.

92. Sonntag Morgen am See, von Sophie Ley in Karlsruhe.

93. Ab-Niederung mit Soldatenpassage, von Fr. Kallmorgen in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.